

VORWORT

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien soll nun wieder regelmäßig jedes Jahr erscheinen. Damit erhält Wien, gleich den anderen deutschen Großstädten, ein seiner Bedeutung und Sendung würdiges statistisches Werk. Es ist wichtig für den Bürger dieser Stadt, der aus diesem Werke Vertrauen in seine eigene Kraft gewinne, wichtig auch für den Fremden, dem es Anregung gebe mit der großen Metropole im Südosten des Reiches in Berührung zu kommen. Als wirtschaftliches und kulturelles Kraftzentrum im Donaauraum wird Wien im neuen größeren Deutschland neue und große Aufgaben zu erfüllen haben. Die Kenntnis über die biologischen, wirtschaftlichen und kulturellen Kraftquellen dieser Stadt wird von allen jenen gefordert sein, die an der Sendung des neuen Wien mitarbeiten. Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien verleiht diesem Wissen den sachlichsten und nüchternsten Ausdruck. In der klaren Sprache der Zahlen und Tabellen gibt es Kunde von Leben und Leistung dieser Stadt.

Der vorliegende Band berichtet noch nicht über die Zeit der nationalsozialistischen Stadtverwaltung. Gegenstand der Berichterstattung ist die Zeit unmittelbar vor der Machtergreifung. Die Stadt hat sich dennoch zur Herausgabe dieses Werkes entschlossen, da dereinst die Verhältnisse, die vor der Machtergreifung bestanden, immer wieder zum Vergleiche herangezogen werden. Es zeigt den Endpunkt einer alten und den Ausgangspunkt einer neuen Epoche Wiens. Wer später einmal auf den Weg zurückblicken will, der zu gehen war, dem wird dieser Zeitbericht in Zahlen ein wertvolles Hilfsmittel zur Erkenntnis und Würdigung seiner eigenen Zeit sein.

WIENER MAGISTRAT

ABTEILUNG 47 — STATISTIK

